Förderverein der Wirtschaftsschule am Oswaldsgarten

Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins am 26.03.2025

Beginn: 18.05 Uhr Ort: Raum A010 der WSO

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Beschluss der Tagesordnung

Nadine Schneppensiefen eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Fördervereins. Die Einladungen sind frist- und formgerecht erfolgt. Die MV ist beschlussfähig. Die vorgesehene Tagesordnung wird einstimmig ohne Änderungen beschlossen.

TOP 2: Bericht der Vorsitzenden

Der Bericht der Vorsitzenden wird dem Protokoll beigefügt.

TOP 3: Bericht des Kassierers

Christian Bopf erläutert die Kassenlage des abgelaufenen Geschäftsjahres.
Es endet mit einem positiven Betrag.
Die Einnahmen setzen sich aus Mitgliedsbeiträgen (2.660 €) und Spenden (1.480 €) zusammen, insgesamt also 4.140 €.
Dem stehen Ausgaben in Höhe von 2.203,96 € gegenüber, wobei 2.147,80 € auf satzungsgemäße Ausgaben (z. B.für Förderanträge) entfallen.
Es verbleibt ein Überschuss in Höhe von 1.936,04 €.
Auf dem Giro- und dem Sprintkonto verfügen wir derzeit über etwa 7.500 €.
Damit kann der Förderverein in den kommenden Monaten beträchtliche Summen für satzungsgemäße Zwecke ausgeben.

TOP 4: Bericht des/der Kassenprüfer/s

Norbert Hartmann und Annette Greilich haben die Kasse geprüft.
Norbert Hartmann erstattet den Bericht über die Kassenlage. Er erklärt, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde und sich keine Beanstandungen ergeben haben.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Norbert Hartmann stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten.
Der Antrag wird von den anwesenden Mitgliedern bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder angenommen. Es gibt keine Gegenstimmen. Damit ist der Vorstand für das Geschäftsjahr 2024 entlastet.
Norbert Hartmann erklärt sich bereit, auch im nächsten Geschäftsjahr die Kasse zu prüfen.
Doris Schlosser stellt sich als zweite Kassenprüferin zur Verfügung.

TOP 6: Aussprache und Antragsberatung

Aktuelle Anträge liegen nicht vor.
Norbert Hartmann begrüßt die Förderung finanzschwacher Schüler/innen für die Teilnahme bei Klassen- und Studienfahrten.

TOP 7: Berichte aus der Schule

Doris Schlosser, Jessica Esch-Hill und Christian Fensterer berichten über eine neue geplante Schulform an der WSO. Diese nennt sich BüA und soll zum Schuljahr 2026/2027 erstmals hessenweit, also auch an der WSO, eingeführt werden.

Oberstes Ziel ist die Unterstützung von Jugendlichen beim Übergang in die Ausbildung.
Ein Abschluss ist nicht unbedingt notwendig, aber möglich (z.B. Haupt- und Realschulabschluss. Insgesamt wird es wohl 4 Abschlussmöglichkeiten geben).
Die Ausbildung soll ein- bis zweijährig sein. Damit werden einige bisherige Schulformen wie z.B. die KBFS, künftig wegfallen.
An der WSO sollen die Themenfelder Logistik, Handel und Büromanagement angeboten werden.
Der Unterricht wird stark handlungsorientiert organisiert werden müssen. Dies erfordert nicht unerhebliche Investitionen in die Infrastruktur.
Im Bereich Logistik wird z.B. ein Logistikraum geplant oder im Bereich Büromanagement soll eine Büroumgebung aufgebaut werden.
Für die einzelnen Themenfelder werden Ausstattungsgegenstände sowie Ge- und Verbrauchsmaterialien benötigt.
Der Finanzbedarf für die neue Schulform ist momentan noch nicht absehbar, zumal auch noch keine Verordnung existiert.
Die Schule hofft u.a. auch auf die Unterstützung des Fördervereins in diesen Bereichen (finanziell, Ideell, über Kontakte zu Firmen).

Die Präsentation wird dem Protokoll beigefügt.

TOP 8: Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Ende: 19.05 Uhr

gez. Claus Waldschmidt